



IN ANERKENNUNG BESONDERER VERDIENSTE
UM DIE DENKMALPFLEGE VERLEIHT
DIE SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT
AUF VORSCHLAG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN

DEM VEREIN
BÜRGER
FÜR DEN LIETZENSEE E.V.

DIE FERDINAND-VON-QUAST-MEDAILLE.

BERLIN, DEN 01.12.2016

ANDREAS GEISEL
SENATOR FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT

DER GEMEINNÜTZIGE VEREIN „BÜRGER FÜR DEN LIETZENSEE“ SETZT SICH SEIT SEINER GRÜNDUNG IM JAHR 2004 FÜR DIE PFLEGE DES LIETZENSEEPARKS EIN. ER ENGAGIERT SICH GEGEN ZERSTÖRUNGEN UND VERWAHRLOSUNG DES GARTENDENKMALS UND SORGT GLEICHZEITIG FÜR DIE FÖRDERUNG DES KULTURELLEN UND SOZIALEN LEBENS IN DER UMGEBUNG. ANTRIEBSKRÄFTE SIND GLEICHERMASSEN DIE LIEBE ZUR NATUR WIE DAS VERANTWORTUNGSGEFÜHL FÜR DIE STADT UND IHR UMFELD.

BEREITS IM FRÜHEN 19. JAHRHUNDERT WURDE DER PARK ANGELEGT, DER SEIT 1899 DEN NAMEN LIETZENSEEPARK TRÄGT. ENTSCHIEDENDEN ANTEIL AN DER GESTALTUNG DES PARKS HATTE GARTENDIREKTOR ERWIN BARTH, DER AB 1912 DIE LIETZENSEE-KASKADEN GEMEINSAM MIT HEINRICH SEELING ERRICHTETE UND SPÄTER DIE UMGESTALTUNG ZUM LANDSCHAFTSPARK VORNAHM.

IN FREIWILLIGEN ARBEITSGRUPPEN UNTERSTÜTZT DER VEREIN „BÜRGER FÜR DEN LIETZENSEE“ E.V. DAS BEZIRKSAMT CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF BEI DER ERHALTUNG, PFLEGE UND DER WEITERENTWICKLUNG DES GARTENDENKMALS. AUCH DAS LANGJÄHRIGE ENGAGEMENT BEIM TAG DES OFFENEN DENKMALS IST HERVORZUHEBEN. DIE BÜRGERSCHAFTLICHE ARBEIT DES VEREINS FÖRdert NICHT NUR EIN GARTENDENKMAL, SONDERN AUCH DAS SOZIALE UND KULTURELLE MITEINANDER AM LIETZENSEE.